

Die neue Offensive der Italiener

Wien, 15. September. Amlich wird bekannt: Der Offizier Kriegsplanungsstab: Front gegen Romane. Der Angriff der Verbände in der Gegend von S. Maria in der Nähe der Front...

Der Angriff der Verbände in der Gegend von S. Maria in der Nähe der Front...

Die italienische Kriegsplanungsstab: Die Italiener haben eine neue Offensive...

den Streitkräfte der bulgarischen Kommando-Einheiten...

dem südlichen Teil des neuen Griechenland, und zwar...

Die Lage in Athen.

(A. U.) Athen, 15. September. Der General...

Handel und Verkehr.

Börsennotierungen. (Von unserer Berliner Korrespondenz.)

Die griechische Ministerliste.

Athen, 15. September. Die Kabinettsliste...

Der Zustand auf Sumatra.

(A. U.) Amsterdam, 15. September. Der Korrespondent...

Aus der Umgebung.

Leipzig, 15. September. (Sächsisches.)



Venedig

Wichtig für Raucher!

Mäßiger Kriegaufschlag

Galem Aleikum

Galem Gold

Zigaretten.

Willkommenste Liebesgabe!

Preis Nr. 24 4 2 0 10

2 4 0 10 12 Pl. d. Stück

einmalig Kriegaufschlag

Trustfrei!

„Sammeli das Altpapier“

Ist ein selbstgemachtes Jahrbuch von Zeitungen und Behörden...

Um dieses Zweck zu erreichen, hat die bekannte Maschinenfabrik...

Presse und Altpapier auf bestmögliche Art erreicht wird...

Druck und Materialkosten werden unentgeltlich geliefert.

Die vorliegende Nr. des „Gen.-Anz.“ für Halle u. d. Provinz Sachsen“ umfasst 14 Seiten



Kriegserinnerungstafel

16. September 1915:

In der Champagne führen wir erfolgreich einen Subgranatenergreif durch und nehmen ein Stück des vorderen feindlichen Stützpunktes.

In Spitzbergen und an der Spitz-Blinie besetzen die Russen an der Mündung eines Fjordes und legen nördlich des Scherpunktes ihrer Anstrengungen in das waldreiche Festland.

17. September 1915:

Die russische Front zwischen Wilna und Njemen (Sindenburgsches Besatzungsgebiet) wird an mehreren Stellen durchbrochen; der Feind zieht sich zurück. 5400 Gefangene, 10 Maschinengewehre. Auch im benachbarten Besatzungsgebiet des Prinzen Leopold von Sachsen beginnt der teilweise zum Östlichen gegenwärtigen Feind vorzudringen.

Zusammenbruch der russischen Gegenoffensive in Spitzbergen; die Russen ziehen sich in Anordnung wiederum an den Grenzposten zurück.

Lotales.

Halle, den 16. September 1916

Kriegsanleihegezahlungen bei der Post.

Vielen wird es am bequemsten erscheinen, die Zeichnung auf die Kriegsanleihe durch den Postweg zu leisten. Diesem Zwecke, dann aber auch weil es nicht an jedem Orte ein Postamt gibt, eine Sparte, eine Zeichnungsbüro oder eine Zeichnungsbüro geben. Der gesamte Zeichnungsbüro der Post ist in 20000 Zeichnungsbüros in den verschiedenen Postämtern eingerichtet worden. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet.

Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet.

Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet.

Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet.

Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet.

Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet.

Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet.

Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet.

Die Kasse kann überaus reichlich und nur dann... (Text continues with details about the war bond subscription process, including instructions for filling out forms and the importance of accuracy.)

30 Gramm Butter auf den Kopf. Die Verteilung der Butter ist folgendermaßen geregelt: 33 Gramm auf den Kopf der Bevölkerung 30 Gramm. Die Menge, die an die einzelnen Haushalte abgegeben werden kann, be-... (Text continues with details about the butter distribution program.)

Die neuen Baugrunderträge. Vom 1. Oktober ab... (Text continues with details about the new building ground tax rates and regulations.)

Beitragssammlung der Hülfskräfte. Die Beitragssammlung der Hülfskräfte ist folgendermaßen geregelt: 33 Gramm auf den Kopf der Bevölkerung 30 Gramm. Die Menge, die an die einzelnen Haushalte abgegeben werden kann, be-... (Text continues with details about the collection of contributions from auxiliary forces.)

Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet.

Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet.

Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet.

Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet.

Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet.

Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet.

Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet.

beraubt Provinz Sachsen einzufließen. Es soll, um den Bauarbeiten und Maßnahmen die Anfertigung von... (Text continues with details about the requisitioning of materials for the war effort.)

Die Ausgabe der Baugrunderträge. Die Ausgabe der Baugrunderträge ist folgendermaßen geregelt: 33 Gramm auf den Kopf der Bevölkerung 30 Gramm. Die Menge, die an die einzelnen Haushalte abgegeben werden kann, be-... (Text continues with details about the distribution of building ground tax proceeds.)

Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet.

Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet.

Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet.

Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet.

Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet.

Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet.

Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet.

Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet.

Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet.

Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet.

solange hier interessanten Nachrichten sind. Die ge-... (Text continues with news snippets and local reports.)

Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet.

Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet.

Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet.

Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet.

Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet.

Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet.

Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet.

Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet.

Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet.

Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet.

Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet.

Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet. Die Zeichnungsbüros sind in allen Postämtern eingerichtet.

Advertisement for Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, including contact information and details about library services.

kleine Chronik.

Berichte beim Frühjahrsaufbruch. In der Zeitungs-Verlagsanstalt wurde mitgeteilt, daß der Verkauf...

Ein Kriegspfeifehaus für den Mittelstand wird auch in Leipzig errichtet. Die Stadtverordneten bewilligen...

200 000 Mark für Anstelltenlöhne. Die Zeitungsdirektion in Mannheim hat dem Reichsamt...

Ein Bismarckdenkmal der pommerischen Turnerzeit. Aus Rügen wird gemeldet: Am Ostseeufer...

450 Liter Milch aus Nachverteilung. Ein Milchlieferant aus Schmölln bei Dessau...

Sechsbunderte gezeichnete Kriegsschiffe. In Schweden hat sich eine Antikensammlung...

Schiffslammenloos im Ost. Am Eingang des Hafens hat sich in der 'Mutter-Lager' ein schwerer Schiffsunfall ereignet...

Entdeckung normannischer Mineralfelder. Wie die normannischen Wälder...

Verbinden von Rumänien als Kompagnieführer. Eine kleine Erinnerung an den jenseitigen König...

Einmalig: Die bulgarische Botschaft in Wien der Dobrußa...

Kriegs-Wochenchronik.

(III. Woche, vom 8. bis 14. September.)

Dienstag, 8. September. Deutsche Truppen gewinnen in Eisenbürgen...

Dienstag, 12. September. Deutsche Truppen gewinnen in Eisenbürgen...

Humor gelesen werden. Es war zu der Zeit, als der junge Prinz...

Rennen von 13 000 Mark, einer über 1200 Meter flüchtigen...

Sport-Nachrichten.

Sport des Sonntags. Im Meunhofen (berühmt wieder reger Betrieb. An vier...

Fußballsport.

Ergebnisse am 10. September. Die Mannschaft von Magdeburg...

Haderpost. Im Reichsausschuss des Deutschen Roten Kreuzes...

Für Rheumatiker und Nervenleidende.

Dr. Carl Reich, Dozent für Orthopädie, hat eine neue...

KALODONT Zahn-Creme und Mundwasser. Bitterungsbericht vom Brocken.

Bitterungsbericht vom Brocken. Scherffell und Radloff auf dem Brocken.

Wichtige Wetter-Ansage für den 17. Sept. Welche die Bewölkung, Wind, nachlassende Niederschläge.

Telegraphische Wasserstands-Nachrichten vom 16. September 1916. Table with columns for location, elevation, and water level.

Wir führen nur Ullstein-Schnittmuster weil:



sie die grösste Auswahl bieten (2000 Muster stets vorrätig), weil jede Woche neue Modelle erscheinen, weil unsere Kunden ein reich illustriertes Modenalbum...

statt 40 bis 60 Pfg. nur 25 Pfg. (für das ganze Kostüm oder Kleid) kosten.

Auf jedem Ullstein-Schnittmuster ist die erforderliche Stoffmenge genau angegeben. Darum zuerst die Schnittmuster kaufen und dann den Stoff.

J. E. EWING Halle an der Saale, Marktplatz 2 und 3



Tief betrauern wir wiederum den Verlust von zwei lieben Vereinskameraden. Für des Vaterlandes Ehre und Freiheit erlitten den Heldentod unser ausübendes Mitglied, Herr Ingenieur

Paul Ruba

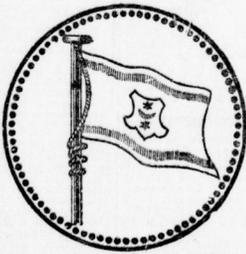
Ersatzreserveoffizier im Füsilier-Regiment General-Feldmarschall Graf Blumenthal (Magdeb.) Nr. 36, bei der 12. Kompagnie, am 6. Juli 1916 im Alter von 25 Jahren, und unser unterstützendes Mitglied, Herr Geschäftsführer

Hermann Göbel

Unteroffizier im Feld-Artillerie-Regiment 201, 2. W. R., Inhaber der österröschischen Tapferkeitsmedaille, am 8. September 1916 in einem Feldlazarett im Alter von 37 Jahren. Mit ihnen verlieren wir abermals zwei hervorragenden treffliche Menschen, treu-bewährte Anhänger unseres Vereins und unseres Ruberportes. In hohen Ehren wird das Andenken an beide Freunde bei uns fortleben, und wir werden ihrer immer in Treue gedenken.

Halle (Saale), den 16. September 1916.

4294



Halleischer Ruder-Verein „Böllberg“, e. V.

Der Vorstand.

Franz Joesf, Wilh. Boer, 1. Vorsitzender, 1. Schriftwart.



Plötzlich und unerwartet erhielten wir die tieferschütternde Nachricht, dass am 10. September mein über alles geliebter Bräutigam, unser lieber Sohn, Bruder und Schwager

Kurt Helbig

Vizefeldwebel in einem Reserve-Jäger-Bataillon, Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Kl. und China-Denkünze, an den Folgen seiner schweren Verwundung in einem Lazarett den Heldentod erlitten hat.

Halle a. S., den 16. September 1916.

In tiefem Schmerz Meta Bock, Familie Helbig, Magdeburg.



Den Heldentod im Vaterland nach am 7. September infolge Brustschusses auf dem Schlachtfeld in Frankreich mein geliebter, unvergeßlicher Mann, unser einziger geliebter Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel, der Sanftmützigste

Heinrich Kellner

Sandw. „Inf.-Reg. 11. 5. Komp. kurz vor seinem 32. Geburtstag und einem Tag vor Eintritt seines ersten Heimaturlaubes. In tiefer Trauer Martha Kellner geb. Ernst und alle Angehörigen. Halle a. S., Schillerstr. 27, den 16. Sept. 1916.



Unerwartet erreichte uns die traurige Nachricht, daß unter lieber Kamerad, Kanonier

Franz Berger

Mitglied, am 31. August 1916 infolge Körperverletzung im Lazarett in Kreuzburg gestorben ist. Sein Pflichterfüllen und seine Kameradschaftliche Liebe sind allen in euren Briefen entgegengekommen. Besonders Dank Herrn Pastor Heintke, dem Hause Werther, sowie allen, welche dem Verlebten während seiner Krankheit hilfreich zur Seite standen. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen Marie Biering.

Danksagung.

Für die vielen Beweise liebevoller Teilnahme beim Begräbnis unseres teuren Entschlafenen sagen wir auf diesem Wege herzlichsten Dank. Besonders Dank Herrn Pastor Heintke, dem Hause Werther, sowie allen, welche dem Verlebten während seiner Krankheit hilfreich zur Seite standen. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen Marie Biering.



Nach 2 langen, schweren Jahren müssen wir es nun doch glauben, dass unser einziger, innigstgeliebter, lebensstüchtiger Sohn, mein herzenguter Bruder und Onkel, der Kaufmann

Otto Heinert

Vizefeldwebel der Reserve im Reserve-Regiment Nr. 36, im 27. Lebensjahre den Heldentod erlitten hat. Seit 6. September 1914 als vermisst gemeldet.

Halle a. S., Südstrasse 1, im September 1916.

Dies zeigen in tiefstem Schmerz nur auf diesem Wege an Die trauernden Hinterbliebenen.



Freitag vormittag verschied nach langen, schweren Kranklager, mein heiliggeliebter Gatte, unser lieber Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel, der

Kaufmann Otto Schubert

im 27. Lebensjahre, Halle a. S., Altesstr. 4, in tiefstem Schmerz Anna Schubert geb. Götzner. Die Beerdigung findet Montag, den 18. September, nachmittags 3 1/2 Uhr, von der Kapelle des Getraideauftriebes aus statt.



Georg Legner

Hiermit die traurige Nachricht, dass unser einziger, lieber Sohn Offizierstellvertreter im 1. Garde-Res.-Regt. Inhaber des Eisernen Kreuzes

im Alter von 32 Jahren am 1. September 1916 für Deutschlands Größe gefallen ist.

Er war stets ein Vorbild größter Tapferkeit und selbstloser Pflichterfüllung. Viele seiner Kameraden, die er zum Sturme anführte, mit denen er litt und stritt, die zu ihm aufblickten, zu ihm, der für ihr Wohlergehen bis zu seinen letzten Stunden besorgt war, trauern um ihn. Alle Strapazen von Anfang des Krieges mitgemacht, meldete er sich nach seiner schweren Verwundung und Wiederherstellung freiwillig wieder ins Feld. Aufrichtig beweint und betrauert wird auch unser lieber Sohn von seinen Charlottenburgern Bekannten und Amtskollegen, die ihn als lieben, guten Menschen kannten. Auch liegt vom hochwohlh. Magistrat zu Charlottenburg ein Schreiben vor, dass er an ihm einen tüchtigen Beamten verliert und sein Andenken in Ehren halten werde.

Halle (Saale), Waldenbach, Charlottenburg, Frankfurt, Köln, Düsseldorf, Dortmund.

Joh. Legner u. Frau, Königstr. 17.

Von Beileidsbriefen und -besuchen bitte abzusehen. Möge ihm die fremde Erde leicht sein!



Herr Wilhelm Weuthen

Pflichtlich und unerwartet erlitten wir die traurige Nachricht, dass unser lieber, unvergeßlicher Onkel, Gefeier im Landw.-Inf.-Regt. Nr. 20, 6. Komp. an den Folgen seiner schweren Verwundung im Alter von 83 Jahren den Heldentod erlitten ist.

Halle a. S., Schwetzkstr. 14.

In tiefem Schmerz Frau Marie Gershoff nebst Tochter und Angehörigen.



Joseph Jung

Heute früh 10 Uhr verschied nach kurzem, schwerem Kranklager mein lieber Mann, unser herzenguter Vater, Schwieger- und Grossvater, der

Kgl. Lokomotivführer a. D.

Frau Minna Jung.

im vollendeten 70. Lebensjahre. Halle, Martinstr. 34, L., den 16. Sept. 1916. Tag der Beerdigung wird noch bekannt gegeben. Kranzspenden und Beileidsbesuche dankend abgelehnt.



Nach drei Monate langem Koffen auf ein Wiedersehen, ward uns jetzt zur neuen Heimkehr, das mein innigst geliebter Sohn, unter seiner Schwägerin und Onkel, der Marlene

Otto Schlöte

an Nordstr. 21, 2. „Pommern“ bei der Beschäftigung am Eisenbahn den Heldentod gefunden hat.

Vertraut u. Weisheits, den 13. Sept. 1916. Im tiefstem Schmerz

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen Frau Bertha Schlöte geb. Menzel nebst Angehörigen.



Nach längerem schweren Leiden, das er sich im Reservierdienst ausgereizt, verschied am 10. Sept. 1916, im 40. Lebensjahre, mein lieber Onkel, unter seiner Schwägerin und Onkel, der Marlene

Max Gräfe

im 27. Lebensjahre. In tiefstem Schmerz

Frau Marie Gräfe geb. Knöfler nebst allen Angehörigen. Halle a. S., Heilstr. 4, den 15. September 1916. Beerdigung findet Montag nachmittags 3 1/2 Uhr von der Kapelle des Getraideauftriebes aus statt.



Emma Schaaf

im fast vollendeten 13. Lebensjahre. In tiefstem Schmerz

Familie Wilhelm Schaaf jun. Beitzow. Die Beerdigung findet Montag nachm. um 2 Uhr von der Kapelle des Getraideauftriebes aus statt.



Albert Noack

Heute mittag verschied unerwartet an Herzschlag mein lieber Bruder, unser Vetter Herr Gustav Ziemann im Alter von 71 Jahren. Im Namen aller Hinterbliebenen zeigt dies hierdurch an Leipzig, den 14. September 1916 Königstr. 15, 11. Paul Ziemann, Gaußstr. Die Beerdigung findet Sonntag nachmittags 1/2 Uhr am dem Südfriedhof statt.

Herr Gustav Ziemann

Heute mittag verschied unerwartet an Herzschlag mein lieber Bruder, unser Vetter Herr Gustav Ziemann im Alter von 71 Jahren. Im Namen aller Hinterbliebenen zeigt dies hierdurch an Leipzig, den 14. September 1916 Königstr. 15, 11. Paul Ziemann, Gaußstr. Die Beerdigung findet Sonntag nachmittags 1/2 Uhr am dem Südfriedhof statt.

Paul Ziemann, Gaußstr.

Die Beerdigung findet Sonntag nachmittags 1/2 Uhr am dem Südfriedhof statt.

Einige gute Uhr

für Damen und Herren, Armband-Uhren mit leuchtendem Zifferblatt, können Sie billig und vorzüglich beim Uhrmachermeister Herrn Schmiedler kl. Ulrichstr. 25, pt. 1. Grosse Auswahl. Jede Uhr wird geprüft und genau reguliert. Reparaturen gut und billig. Ich bitte um Beachtung meiner Schautafel.

Riesenauswahl in Speisezimmern, Herrenzimmern, Schlafzimmern, Salons, Küchen

noch zu allen Preisen, Mobelfabrik Kl. Ulrichstr. 36a und b.

Grat Hochbergs Liebeswerben.

Original-Novelle von W. Birtner.
Wie Gilda über die Schwelle seines Hauses trat, stand Graf Harald neben ihr. Die Aemter waren schon vorausgegangen.
Da sagte er leise:
„Gibst du das Glück in meine Arme — jetzt schreiet es über meine Schwelle.“

noch sehr schlecht aus. Bräutlein Gilda behauptete aber, er hätte nicht traurig als fremd ausgesehen.
„Sicher glaubt es ihm auch sehr nahe, doch er nun auf unsere Gesellschaft verzichten muß.“
Er dankte herzlich für die schönen Stunden, die er bei uns verlebte und die ihm, wie er sagte, unvergesslich sein würden.
„Ich muß auch gehen, es tut mir leid, daß mir keine Gesellschaft erheben müßten.“
Er ist mit lieb und wert geschieden.
Gilda kuschelte seinen Worten mit angehaltenem Atem. Sie schloß einen Moment die Augen, als ihr Werner beistimmte, was sie befürchtete hatte, daß Walberg traurig und elend lieg. Und doch klopfte ihr dabei das Herz zum Verjüngern.
Sie sah ihn wieder vor sich, wie sie ihn zuletzt gesehen hatte, an den Bräutigams im Garten. Und der mildeste, heiligste Schmerz riß an ihrem Herzen.
Wahnmusik sang sie sich, ruhig zu schreien.
Sie führte den Bruder selbst nach seinen Zimmern, die sie mit liebender Sorgfalt hatte für ihn ins Leben lassen. Dann überließ sie ihn seinem treuen Kammerdiener, der ihm wiederum ein Pfleger war und Tag und Nacht in seiner Nähe weilte.
Zunächst begleitete Graf Harald seine Mutter nach ihren Gemächern. Gilda hatte Ulrich sehr nach ihren Zimmern geführt. Diese Zimmer befanden sich im Hofgelände des Schlosses, hieß es an Ulrichs Zimmer liegend. So hatte sie es gewünscht.
Nachdem sie den Bruder verlassen hatte, ging Gilda zu Gilda hinüber. In herrlicher Weise lagte sie ihren Arm um die Schulter der jungen Dame.
„Nun richten Sie sich bezüglich ein in Ihrem kleinen Reich, liebe Gilda. Wir drei, Sie, mein Bruder und ich, sitzen in diesem Reichthum, in dem sich der stolze Gemüther nach Herzenslust vor allerlei Gelpentern gräueln können, in einer mäßigen Ute zusammen.“

Drüben auf der anderen Seite liegen, an die meinen anderen, die Gemächer des Grafen und deren schönste sich im Westflügel die Zimmer seiner Mutter. Alle Wohn- und Schlafzimmern befinden sich in diesem ersten Stockwerk. Im Hochparterre liegen die Gesellschafts- und Empfangsräume, die Bibliothek, der Musik- und der Speiseraum, während im Erdgeschoß die Wirtschaftsräume und die Dienerschaft untergebracht sind. Man kann sich leicht in diesem Schloß verlaufen. Ganze Reihen von Gemächern sind unbenutzt. Ich habe sie noch nicht alle gesehen. Denken Sie, aus meinem Woudoir führt eine geheime Wendeltreppe in den Mittelraum des Schlosses; und da oben ist für mich ein behagliches Kammernchen eingerichtet worden. Von dort kann ich die Landschaft beobachten und mit dem Bergwerk die ganze Kiste betrachten. Eine ganze Anzahl meiner Bedienten sieht man, wie aus dem Speiseraum aufgestellt, am Strande liegen. Da oben müssen wir zu wollen zusammenfinden und plaudern, liebe Gilda. Wir wollen sehen, daß wir uns das Leben hier erträglich gestalten können.“
„Sie wundert sich, ein wenig höflich und zurückhaltend, als wolle sie nur je keine Pause aufkommen lassen.“
Gilda war zwar selbst sehr stark mit sich beschäftigt, aber es fiel ihr doch auf, daß Ulrichs Wesen langsam nervös und unruhig schien.
„Sie haben sich wohl schon auf eingelebt in Schloß Hochberg, Frau Gräfin“, sagte sie, um nur etwas zu sagen.
Ulrich mochte eine höflich abweichende Antwort.
„Frau Gräfin? Es wollen Sie mich täuschen, Gilda? Das leide ich nicht. Was habe ich Ihnen denn gesagt, daß Sie mich nicht mehr „Ulrich“ nennen wollen?“
Gilda sah sie sorgfältig lächelnd an.

Ich weiß doch nicht, ob Ihnen das noch recht ist, und ob der Herr Graf und die Frau Gräfin weiter leben wollen, doch ich Sie ich glücklich „Ulrich“ nenne.“
„Dadurch ist niemand zu bestimmen, es ist selbst, und will von Ihnen, wie bisher, „Ulrich“ genannt werden.“
„Ich kann es überhaupt schon kaum noch hören, die ewige „Frau Gräfin“, das mir hier von allen Seiten entgegengekommen wird.“
„Das kann sehr wie eine sonnige Abend. Gilda konnte sich Ulrichs Worten nicht erlösen. „Aber je fort wurde ihr klar, daß Ulrich nicht glücklich war.“
„Sie lie etwas antworten konnte, ja, aber je fort: „Und nun laße ich Sie allein, liebe Gilda. Sie werden sich am liebsten wollen. Ich würde Ihnen meine Gefühle über, die Ihnen ein wenig beifällig sein kann. Ihre Köpfe, die bereits von Berlin hierhergeschickt worden waren, haben in Ihrem Auftritte bestanden. Sie werden Sie wohl später aus. Dabei kann Ihnen meine Gefühle auch helfen. Wenn Sie fertig mit Unfrieden sind, kommen Sie hinüber in meine Zimmer. Mein Bruder wird auch dahin kommen. Dann gehen wir zusammen zu Tisch hinüber in den Speiseraum.“
„Sie würde Gilda freundlich an, aber doch so als sei sie mit ihren Gedanken weit fort, und ging hinaus.“
Gilda sah sich nun in den für sie bestimmten Zimmern um. Es waren weite, hohe Räume mit schweren, alten Möbeln, die wohl schon seit Jahrhunderten auf ihrem Wege standen. Drei Zimmer hielten ihr zur Verfügung ein Wohnzimmer, ein Schlafzimmer und ein Aufkleidzimmer. Das Wohnzimmer lag nach der See hinaus, die beiden anderen nach Osten. Doch konnte man auch von hier weit über die See hinblicken. (Fortsetzung folgt.)

Vermietungen
Möbelfahren
Möbeltransport, Expedition.
C. H. Kretschmar, Inh. G. Johow, 147 Königstr. 70, Tel. 186.
Möbeltransport nach hier und auswärts...
Wohnung, Herrschtr. 19, St. G.
Kornzeil. 19, n. Albedy. Wohn. 3 S.
Liebenauerstr. 1 (am Rannischen Weg)
Gophelstr. 19, H. Stadt

Der Weg zu Sieg und Frieden
führt über die neue Kriegsanleihe! Es ist die Pflicht eines jeden Deutschen, nach Kräften zu einem vollen Erfolg der Anleihe beizutragen.
Nicht geringer als früher darf diesmal das Ergebnis sein. Jeder gedanke der Dankeschuld an die draußen kämpfenden Getreuen, die für uns Dahingebliedene täglich ihr Leben wagen. Auch auf die kleinste Zeichnung kommt es an.
Auskunft erteilt bereitwillig jede Bank, Sparkasse, Postanstalt, Lebensversicherungsanstalt, Kreditgenossenschaft.

Seckemstr. 99, 2. Obergesch.
Hochherrsch. Wohnung
Götheplatz 13 I. St. 6 Zimm. Gas, Elektr. Bad, Doppelofen, ruhige Lage, in nächster Nähe Hallesche Str.
Wohnung, Herrschtr. 27, eine Wohnung, 2 Etage, zu 450 M. ab 1. Okt. zu v.
Wohnung, Herrschtr. 19, n. Albedy. Wohn. 3 S.
Kornzeil. 19, n. Albedy. Wohn. 3 S.
Liebenauerstr. 1 (am Rannischen Weg)
Gophelstr. 19, H. Stadt

Zeichnungen auf die fünfte Kriegs-Anleihe
nehmen wir bis Donnerstag, den 5. Oktober, mittags 1 Uhr kostenfrei entgegen.
Vereinigung Hallescher Bankfirmen:
B. J. Baer, Bank für Handel und Industrie, Filiale Halle a. S., G. H. Fischer, Frenkel & Poetsch, Friedmann & Co., Gewerbebank e. G. m. b. H., Ernst Naassengier & Co., Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co., Hausbesitzer-Bank e. G. m. b. H., Landschaftliche Bank der Provinz Sachsen, H. F. Lehmann, Mitteldeutsche Privatbank, Filiale Halle a. S., Peckolt & Raake, Robert Rosenberg, Paul Schauseil & Co., L. Schönlicht, Schweinsberg & Schröder, Spar- und Vorschuss-Bank, Reinhold Steckner.

